



Landesamt für Umwelt (LfU) Brandenburg

Abteilung: Naturschutz

Referat N3: Natura 2000, Monitoring

Digitale Artenerfassung

Vorgaben für die Erfassung von Habitaten und Lebensräumen inkl. Zustand

(Teil 4 von 4)

Version des Dokumentes	2.1	Datum Änderung	18.02.2026
Autor des Dokumentes		Referat	N3

Inhalt

1	Grundsätzliches	3
2	Habitate und Lebensräume	3
2.1	Habitat-ID: eindeutige Nummer des Habitates.....	3
2.2	Aufbau der Erfassungen zu Habitaten, Verbreitung etc.	3
3	Ansprechpartner	5

1 Grundsätzliches

Bei der Erstellung der Geometrien sind die "**Basisanforderungen an die Digitalisierung und Datenerfassung**" des LfU zu beachten.

→ Siehe dazu [LfU_BB_Basisanforderungen_Erfassung_Geodaten.pdf](#)

2 Habitate und Lebensräume

2.1 Habitat-ID: eindeutige Nummer des Habitates

Die Bildung der **eindeutigen Nummer** für **Habitate** folgt besonders in der Managementplanung folgendem Aufbau:

<erste 4 Stellen Gattung> <erste 4 Stellen Art> <FFH Nr. 4-stellig> <TeilFINr. 3-stellig>

Beispiel: LutrLutr0113002
LutrLutr = Lutra Lutra
0113 = FFH Nr. 113 mit 0 vorn aufgefüllt
002 = Habitatteilflächennummer = 2, mit 0 vorn aufgefüllt

Diese **Bildungsvorschrift** ist i.d.R. **immer anzuwenden**. Ist dies nicht möglich, z.B. da Erfassungen außerhalb von FFH-Gebieten erfolgen, ist die Habitat-ID wie folgt zu bilden:

<erste 4 Stellen Gattung> <erste 4 Stellen Art> Hab <Projektgebiet> <Jahr> <TeilFINr. 3-stellig>

Beispiel: LutrLutrHabLinowsee2019003
Hab = Habitat

Die **Habitat-ID** wird dem entsprechenden Fundort in MultiBaseCS als **Zusatzfeld** "*Habitat-ID*" hinzugefügt. Siehe **Erfassungsvorgaben** von MultiBaseCS:

LfU_BB_20_Artenerfassung_Programm

(Erfassung mit MultiBaseCS)

LfU_BB_30_Artenerfassung_Excel_GIS

(Erfassung mit den Vorlagen Excel oder ArcGIS/QGIS)

2.2 Aufbau der Erfassungen zu Habitaten, Verbreitung etc.

Für **jede Art** ist je **eine Shape-Datei** erforderlich. Dabei ist im **Namen der Shape-Datei** anzugeben, **was erfasst** wurde (z.B. Habitat) und welcher **Geometrietyp** verwendet wurde (Fläche = f, Linie = l, Punkte = p).

Der jeweilige **Dateiname** setzt sich i.d.R. somit wie folgt zusammen:

<Projektgebiet | FFH_ und Landesnummer>_<Artcode aus erste 4 Stellen Gattung><erste 4 Stellen Art>_Habitat_<Datum Erfassung der Form z.B. 20150214>_<Geometrietyp>

Beispiel:

FFH_064_LutrLutr_Habitat_20190614_f.shp

Leere Shape-Dateien für Flächen, Linien und Punkte werden als **Vorlage** vom LfU **bereitgestellt**.

Folgende Felder stehen hierfür zur Auswahl:

Zwingend zu füllende Pflichtfelder werden blau hervorgehoben

Für die **Managementplanung** sind **zwingend** auch die Angaben zum FFH-Gebiet (mind. FFH_Nr, Natura_Nr und FFH_Name) und die Habitatbewertungen (POP, HAB, BEE und GES) anzugeben.

Feldname	Inhalt	mögliche Werte
ID_HAB	Habitat_ID = eindeutige ID des Habitates, Lebensraumes etc.) diese muss mit dem LfU, wenn erforderlich, im Vorfeld abgestimmt werden	Bildungsvorschrift beachten , s. Punkt 2.1
DatumErf	Datum der Kartierung	Bsp.: 12.06.2018
Art_wiss	Artnamen wissenschaftlich	- gültiger wissenschaftlicher Artnamen Auswahlliste zwingend vorgegeben und bereitgestellt
Art_dt	Artnamen deutsch	- gültiger deutscher Artnamen Auswahlliste zwingend vorgegeben und bereitgestellt
Art_Kuerzel	gebildet aus den ersten 4 Buchstaben der Gattung und den ersten 4 Buchstaben der Art	Bsp: LutrLutr (für Lutra Lutra)
FFH_Nr	Landes-Nr. der FFH-Gebietes	Bsp.: 113
FFH_Name	Name des FFH-Gebietes auf genaue Schreibweise achten	Bsp.: Oderaue Genschmar
Natura_Nr	Natura 2000-Nummer des FFH-Gebietes	Bsp.: DE 3353-301
TeilFINr	Teilflächennummer = laufende Habitatflächen-Nr. pro FFH-Gebiet (beginnend oben links nach unten rechts)	mögliche Werte: 1-10
POP	Bewertung Population	mögliche Werte: A-C
HAB	Bewertung Habitat	mögliche Werte: A-C
BEE	Bewertung Beeinträchtigung	mögliche Werte: A-C

GES	Bewertung gesamt bei Entwicklungsflächen wird statt "A, B, C" immer "E" im Feld "GES" eintragen.	mögliche Werte: A-C, E
Flaeche	Fläche in m ²	
Laenge	Länge in m	
Bemerk	fachliche Beschreibung des Objektes (z.B. ob Teilfläche)	freier Text, max. 255 Zeichen
Bemerk2	weitere fachliche Beschreibung	freier Text, max. 255 Zeichen

3 Ansprechpartner

Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU)
Abteilung Naturschutz und Brandenburger Naturlandschaften
Referat N3 - Natura 2000, Monitoring
Artendatenherausgabe
Mail: Artendaten@lfu.brandenburg.de